

Medieninformation

Nr. 04/2017

Lehr- und Versuchsanstalt Gartenbau

Bewässerungsstrategien für einen zukunftsfähigen Obstanbau - Vielfältige Themen zum Obstbautag an der LVG in Erfurt zum 275. Geburtstag von Johann Sickler

Am 19. Januar 2017 fand der 26. Thüringer Obstbautag in der Lehr- und Versuchsanstalt Gartenbau (LVG) in Erfurt statt. Obstanbauer, Berater und Versuchsansteller trafen sich zum alljährlichen Erfahrungsaustausch.

In der Eröffnungsrede blickte Frau Elke Mohnhaupt (TMIL) auf eine ertragsmäßig gute Saison zurück. Die Vorausschau auf 2017 zeigte viele Herausforderungen, deren Potenzial zur Anpassung und Weiterentwicklung es zu nutzen gilt. Herr Swoboda berichtete anschließend von der Arbeit der Bundesfachgruppe Obstbau. Anhand der Veränderungen des globalen Apfelmarktes spekulierte Herr Björn Kirchner von der Absatzgenossenschaft Fahner Obst e.G. über den Apfelkonsum in der Zukunft. Er stellte Exportchancen einer abnehmenden Nachfrage im Inland gegenüber.

Einen besonderen Schwerpunkt stellte der Vortrag von Frau Dr. Manuela Zude-Sasse vom Leibniz-Institut für Agrartechnik und Bioökonomie e.V. (ATB) aus Potsdam dar. An praktischen Beispielen zeigte sie neue Entwicklungen für einen Präzisionsobstbau. Dabei wird Lasertechnik in der Obstanlage ebenso eingesetzt wie die Infrarotkamera. Anschließend zeigte Frau Monika Möhler vom Fachbereich Obstbau der LVG aktuelle Ergebnisse zur Bewässerungssteuerung im Steinobst. Der dramatische Rückgang der Niederschlagsmengen in den letzten Jahren verbunden mit höheren Temperaturen erfordert bei den meisten Obstarten eine gezielte Zusatzbewässerung. Über den Stand des Wasserversorgungsprojektes Westringkaskade berichtete Herr Markus Möller von der Thüringer Fernwasserversorgung. Darüber können Obstanlagen in trockenen Gebieten mit Wasser versorgt werden, sofern sich die betroffenen Betriebe dem Projekt anschließen. Frau Claudia Kuhaupt, Abteilung Betriebswirtschaft der LVG stellte das Projekt Haselnussanbau vor. Dabei soll geprüft werden, ob sich die in Thüringen noch recht seltene Kultur eignet, um dem Klimawandel zu begegnen.

Alternativen in der Baumstreifenbehandlung wurden eindrucksvoll von Herrn Jürgen Zimmer vom Dienstleistungszentrum DLR Rheinpfalz aus Rheinbach aufgezeigt. Mechanische Pflege und Begrünung lassen sich durchaus wirtschaftlich gestalten. Dann stellte Frau Monika Möhler die Ergebnisse aus dem Versuchen der LVG zu neuen Sorten, Unterlagen und Anbausysteme im Steinobst an der LVG Erfurt vor. Frau Mandy Schwertner, Fahner Frucht e. G. und Frau Lena Philipp, Anbauberaterin EO Fahner Obst e.G. Gierstädt berichteten zum Monitoring der Kirschessigfliege in Thüringen aus 2015 und 2016. Ein neuer, schwieriger Schädling, zu dem im Anschluss Herr Dr. Roland Zelger vom Land- und Forstwirtschaftlichen Versuchszentrum aus Pfaffen in Südtirol umfassend berichtete. Er präsentierte siebenjährige Ergebnisse zum Auftreten, der Biologie und zur Bekämpfung der Kirschessigfliege.

Die Fachveranstaltung fand im Rahmen der mitteldeutschen Kooperation statt. Die Teilnehmer kamen nicht nur aus Thüringen sondern auch aus Sachsen, Sachsen-Anhalt, Brandenburg und aus Franken. Beim regen Erfahrungsaustausch gedachte man auch Johann Sicklers, dem Begründers des Obstanbaus an der Fahner Höhe, dessen Geburtstag sich genau zum Obstbautag zum 275. Mal jährte.

Dr. Reinhard Wagner
stellv. Leiter LVG

Die Dienststellenleitung

Ihr Ansprechpartner:
Dr. Reinhard Wagner

Durchwahl:
Telefon 0361 3789-711
Telefax 0361 3789-777

r.wagner@lvg-erfurt.de

Erfurt
23.01.2017

**Lehr- und Versuchsanstalt
Gartenbau**
Leipziger Straße 75a
99085 Erfurt

www.lvg-erfurt.de

Verkehrsverbindung:
Zu erreichen mit der
Straßenbahnlinie 2
(Krämpfer Gärten)



Frau Mohnhaupt eröffnete mit ihrem Beitrag den Thüringer Obstbautag



Herr Swoboda (re.) stellte die Arbeit der Bundesfachgruppe Obstbau vor, während Frau Möhler über die obstbaulichen Versuche der LVG berichtete und die Veranstaltung moderierte



Herr Kirchner berichtete von seinen Recherchen zum Apfelkonsum in der Zukunft



Frau Dr. Zude-Sasse stellte Möglichkeiten im modernen Präzisions-Obstbau vor



Während der Pausen war Gelegenheit zu vielfältigem Erfahrungsaustausch und Diskussion über die Vorträge.



Herr Möller berichtete zum Stand des Projektes Westkaskade...



... während Herr Dr. Zimmer sich der alternativen Baumstreifenbehandlung widmete.



Herr Dr. Zelger präsentierte neue Erkenntnisse über die Kirschessigfliege.



Frau Philip (li.) und Frau Schwerdtner berichteten über ihr Monitoring der Kirschessigfliege in Thüringer Anbaubereichen



Die Teilnehmer aus Obstbaubetrieben, von Versuchsanstalten, Fachschüler und Behördenvertreter verfolgten die unterschiedlichen Vorträge mit großem Interesse